

Aus dem Juni-Plenum

Liebe Genossinnen und Genossen,

Liebe Freunde*innen,

das Juni Plenum bildet den letzten Plenarabschnitt vor der anstehenden Sommerpause. Das nächste Plenum findet vom 22.08.2018 bis zum 25.08.2018 statt. In der Zwischenzeit nehme ich, speziell im Rahmen der anstehenden Sommertour, an vielfältigen Terminen teil.

In der vergangenen Plenarsitzungswoche des Niedersächsischen Landtags war es endlich soweit – mit den Stimmen der Regierungskoalition aus SPD und CDU wurde die Abschaffung der Kindergartengebühren in Niedersachsen ab dem 1. August 2018 beschlossen! Damit lösen wir ein zentrales Wahlversprechen ein und sorgen für eine historische Entlastung von Familien in unserem Land. Die SPD ist die Partei der Chancengerechtigkeit! Nach der Abschaffung der Studiengebühren im Jahr 2013 haben wir mit der Abschaffung der Kindergartengebühren einen weiteren entscheidenden Schritt auf dem Weg zur gebührenfreien Bildung in Niedersachsen gemacht. Die Bildungschancen dürfen nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen, das ist unsere feste Überzeugung, für die wir auch in Zukunft weiterkämpfen werden.

Mit unserer Aktuelle Stunde möchten wir diesmal auf die vermehrten und stärker werdenden Wetterextreme aufmerksam machen. Unter dem Titel „Zunehmenden Wetterextremen begegnen – Hochwasservorsorge, Küsten- und Klimaschutz verstärken“ setzen wir uns für verbesserte Schutzmaßnahmen ein, die vor allem präventiv wirken sollen. Die Zunahme von langer Trockenheit, örtlich begrenzte Starkregenereignisse und der stetig steigende Meeresspiegel, sind Zeichen, dass wir dringend mehr Mittel für den Hochwasserschutz im Binnenland und auch einen verbesserten Küstenschutz benötigen. Das Land trägt hierbei eine Verantwortung und wird in Zukunft noch enger mit den Kommunen arbeiten und versteht sich hierbei als Partner.



Rüdiger Kauroff ist Landtagsabgeordneter für Garbsen und die Wedemark. Er betreut zusätzlich Isernhagen und Langenhagen. Seit 2017 setzt er sich für Ihre Interessen im Niedersächsischen Landtag ein. **Rüdiger Kauroff** ist Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitales sowie Mitglied im Petitionsausschuss. Darüber hinaus ist er Ständiger Vertreter im Innenausschuss und Sprecher für Feuerwehr- und Katastrophenschutz seiner Fraktion.

Eine erste Beratung wird es zum Thema Frühkindliche Bildung voranbringen geben. Wir als Fraktion fordern u.a., dass ein Stufenplan zur Fachkraft-Kind-Schlüssel Verbesserung kommen soll, der Quereinstieg in den Beruf des Erziehers/ der Erzieherin vereinfacht wird, zusätzliche Krippenplätze geschaffen werden, die Schulgeldfreiheit für die Ausbildung an allen Schulen in freier Trägerschaft eingeführt wird, eine dualisierte Ausbildung mit Ausbildungsvergütung kommt und Weiterbildungsangebote für das Fachpersonal ausgebaut wird. Mit diesem weiteren Schritt soll die Qualität der Betreuung von Kindern in den Einrichtungen gesichert und verbessert werden. Bereits umgesetzt wurden in diesem Bereich die Einführung der Elternbeitragsfreiheit im Kindergarten, die Stärkung der Sprachförderung in den niedersächsischen Kindertagesstätten sowie die stufenweise Einführung einer dritten Fachkraft in Krippengruppen. Die nun anstehenden Forderungen sollen weitere Schritte darstellen, um die Arbeitsbedingungen der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nachhaltig zu verbessern und eine Attraktivitätssteigerung des Berufes der Erzieherin/des Erziehers zu erzielen.

Abschließend beraten wird über den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über die Feiertage. Die Landesregierung schlägt den Reformationstag als neuen Feiertag für Niedersachsen vor. Die anderen Nordländer haben den Reformationstag ebenfalls beschlossen oder stehen kurz davor.

Ebenfalls abschließend beraten wird über den „Masterplan Digitalisierung: Niedersachsens digitale Zukunft gestalten“. Die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft nimmt immer stärker Fahrt auf. Damit Niedersachsen im Wettbewerb der Länder, aber auch international bestehen kann, müssen die bisherigen Anstrengungen im Bereich der digitalen Transformation fortgeführt, gestärkt und ausgebaut werden. Hierzu zählen insbesondere der beschleunigte Breitbandausbau, der Lückenschluss im Mobilfunk, die Bereitstellung einer WLAN-Infrastruktur sowie ein rechtlicher Rahmen für den Einsatz digitaler Technologien, u. a. in Wirtschaft, Verkehr, Wissenschaft, Gesundheit und schulischer Bildung. Wir fordern das Land auf, bis zum Jahre 2022 1 Milliarde Euro an Landesmitteln für die Digitalisierung und die Zukunftsfähigkeit unseres Landes bereitzustellen.



Rüdiger Kauroff ist Landtagsabgeordneter für Garbsen und die Wedemark. Er betreut zusätzlich Isernhagen und Langenhagen. Seit 2017 setzt er sich für Ihre Interessen im Niedersächsischen Landtag ein. **Rüdiger Kauroff** ist Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitales sowie Mitglied im Petitionsausschuss. Darüber hinaus ist er Ständiger Vertreter im Innenausschuss und Sprecher für Feuerwehr- und Katastrophenschutz seiner Fraktion.

Soweit aus dem Plenum, Liebe Grüße,



Euer Rüdiger

SPD-Landtagsabgeordneter Rüdiger Kauroff besucht den Verein Politik zum Anfassen e.V. in Isernhagen

Gleich zu Beginn seines Besuches ließ der SPD-Landtagsabgeordnete Rüdiger Kauroff verlauten, dass er dem Ehepaar Dehmel herzlich zum jüngst verliehenen Bundesverdienstkreuz für Ihren Politik zum Anfassen e.V. gratuliere.

Seit 2006 betreibt der Verein politische Bildung mit dem Schwerpunkt der Jugend- und Kommunalbeteiligung. Bekanntestes Exportprodukt des Vereins ist das Planspiel „Pimp Your Town!“. Bei dieser Simulation schlüpfen Jugendliche sowie Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Ratspolitikern und erlernen spielerisch die Grundlagen der Kommunalpolitik. Hierbei werden Fraktionssitzungen gehalten, Anträge erarbeitet und im Plenum vorgestellt. Spannend ist hierbei besonders, dass die im Jugendparlament erarbeiteten Anträge oftmals in der echten Kommunalpolitik Umsetzung finden. Weitere



Rüdiger Kauroff ist Landtagsabgeordneter für Garbsen und die Wedemark. Er betreut zusätzlich Isernhagen und Langenhagen. Seit 2017 setzt er sich für Ihre Interessen im Niedersächsischen Landtag ein. **Rüdiger Kauroff** ist Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitales sowie Mitglied im Petitionsausschuss. Darüber hinaus ist er Ständiger Vertreter im Innenausschuss und Sprecher für Feuerwehr- und Katastrophenschutz seiner Fraktion.

Planspiele sind von Politik zum Anfassen erarbeitet worden, inzwischen ist der Verein deutschlandweit mit Projekten der politischen Bildung vertreten.

Das überaus junge Team setzt sich neben den Dehmels aus zahlreichen FSJlern (Freiwilliges Soziales Jahr) sowie Auszubildenden zusammen. Über die Zeit sei das Aufgabenspektrum und die Auftragslage so stark gestiegen, dass man auch feste Projektleiter anstellen konnte.

Jüngster Coup des Teams, welches im Altwarmbüchener Zentrum ansässig ist, ist die Verleihung des Sonderpreis Demokratieförderung bei der Google Impact Challenge. Hier haben man für eine Projekt- und App-Idee ein Preisgeld bekommen, welches in die Realisierung einer Beteiligungsapp investiert wird. Dazu schreibt der Verein auf seiner Website: „Politik zum Anfassen e.V. kann nun mit der europaweiten Realisierung einer kommunalpolitischen Mitmach-App beginnen, die Lust auf Demokratie und Beteiligung macht. Wenn alles klappt, ist die App nach einer Pilot-Phase in Langenhagen schon bei der Jugendbeteiligung zu Hannovers Kulturhauptstadt-Bewerbung im Einsatz.“

Rüdiger Kauroff, SPD-Landtagsabgeordneter für Isernhagen, lobt die Arbeit von Politik zum Anfassen: „Es ist toll zu sehen wie der Verein Jugendliche für Politik, insbesondere auf lokaler Ebene, begeistern kann. Ich wünsche viel Erfolg bei der Umsetzung der geplanten App und freue mich von weiteren Jugendbeteiligungen zu hören“.



Rüdiger Kauroff ist Landtagsabgeordneter für Garbsen und die Wedemark. Er betreut zusätzlich Isernhagen und Langenhagen. Seit 2017 setzt er sich für Ihre Interessen im Niedersächsischen Landtag ein. **Rüdiger Kauroff** ist Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitales sowie Mitglied im Petitionsausschuss. Darüber hinaus ist er Ständiger Vertreter im Innenausschuss und Sprecher für Feuerwehr- und Katastrophenschutz seiner Fraktion.

SPD-Landtagsabgeordneter Rüdiger Kauroff besucht Pflegefachschule Hannover



Die Pflegefachschule Garbsen unter der Leitung von Frau Judith Hanhe empfing Rüdiger Kauroff zu einem interessanten Gespräch. Gesprochen wurde unter anderem über die allgemeine Situation der Pflege sowie im speziellen über Arbeitsbedingungen und Bezahlung

der Pflegekräfte in Niedersachsen.

Die PflegeFachSchule Hannover liegt in Meyenfeld, einem kleinen Ort zwischen Berenbostel und Garbsen. Derzeit besuchen über 200 Schüler/innen die Berufsfachschule für Altenpflege. Seit dem 1. August 2003 existiert die bundeseinheitliche Altenpflegeausbildung. Die Pflegefachschule Hannover bietet die Ausbildung zum Altenpfleger/in an. Die Ausbildung kann hierbei auch berufsbegleitend oder in einer verkürzten Variante mit 2 Jahren Laufzeit absolviert werden. Neben der Ausbildung bietet die Pflegefachschule auch Berufliche Qualifizierungsprogramme an. So besteht die Möglichkeit sich zu einer Betreuungskraft weiterbilden zu lassen.

Der SPD-Landtagsabgeordnete Kauroff zollt der Arbeit der Pflegefachschule große Anerkennung und appelliert: „Wir müssen die Pflege stärken und uns für ein besseres Image engagieren und einsetzen!“.



Rüdiger Kauroff ist Landtagsabgeordneter für Garbsen und die Wedemark. Er betreut zusätzlich Isernhagen und Langenhagen. Seit 2017 setzt er sich für Ihre Interessen im Niedersächsischen Landtag ein. **Rüdiger Kauroff** ist Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitales sowie Mitglied im Petitionsausschuss. Darüber hinaus ist er Ständiger Vertreter im Innenausschuss und Sprecher für Feuerwehr- und Katastrophenschutz seiner Fraktion.

SPD-Landtagsabgeordneter Rüdiger Kauroff besucht Verein der Kinderfreunde in Mellendorf

Rüdiger Kauroff besuchte gemeinsam mit Jean Schramke (SPD Vorsitzender aus Mellendorf) und Larbi Amerouz (stellvertretender Bürgermeister aus Mellendorf) den Mellendorfer Verein der Kinderfreunde.

Der Verein ist privater Träger einer Krippe und einer Kindertagesstätte in Mellendorf und gründete vor kurzem eine gemeinnützige GmbH. Der Vereinsvorsitzende sowie Geschäftsführer Tim Arndt-Sinner lud Rüdiger Kauroff ein um mit ihm speziell über die Gebührenfreiheit der Kitas zu sprechen.



Der Verein der Kinderfreunde e.V. unterhält derzeit eine Krippe (Krippe am Teich), mit insgesamt 60 Krippenplätze in vier Krippengruppen, sowie die Kindertagesstätte (WEDEracker) mit nochmal 15 Krippen und 50 Kita Plätzen.

„Ab dem 1. August werden in Niedersachsen die Gebühren für Kindertagesstätten abgeschafft. Damit hat die SPD geführte Landesregierung eines der Kernprojekte bereits im ersten Jahr der Legislaturperiode umsetzen können.“, erklärt Kauroff, „Auch frühkindliche Bildung dürfe nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängig gemacht werden.“



Rüdiger Kauroff ist Landtagsabgeordneter für Garbsen und die Wedemark. Er betreut zusätzlich Isernhagen und Langenhagen. Seit 2017 setzt er sich für Ihre Interessen im Niedersächsischen Landtag ein. **Rüdiger Kauroff** ist Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitales sowie Mitglied im Petitionsausschuss. Darüber hinaus ist er Ständiger Vertreter im Innenausschuss und Sprecher für Feuerwehr- und Katastrophenschutz seiner Fraktion.

SPD-Fraktion: Klare Mehrheit für den 31. Oktober als neuen Feiertag für Niedersachsen

Am Dienstag wurde in der Plenarsitzung des Niedersächsischen Landtags über die Einführung eines zusätzlichen Feiertags für Niedersachsen debattiert und abgestimmt. In der Abstimmung über die Einführung des Reformationstages als neuen Feiertag stimmten 100 Landtagsabgeordnete für den entsprechenden Vorschlag der Landesregierung, darunter sämtliche 55 Abgeordnete der SPD-Fraktion. Die Abstimmung war von der Fraktionsspitze im Vorfeld freigegeben worden.

Die Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Johanne Modder, zeigt sich zufrieden mit dem Votum der Abgeordneten: „Es freut mich, dass eine klare Mehrheit der Abgeordneten für den Vorschlag unseres Ministerpräsidenten Stephan Weil gestimmt hat und die Menschen in Niedersachsen nach einer langen und engagiert geführten Diskussion nun einen zusätzlichen Feiertag erhalten. Die niedersächsische SPD löst damit ein weiteres Wahlversprechen ein und sorgt für ein Stück mehr Gerechtigkeit zwischen den Bundesländern.“

Ulrich Watermann, innenpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, ergänzt: „Wir haben in den letzten Wochen und Monaten eine kontroverse Debatte erlebt, die zum Teil ein wenig über das Ziel hinausgeschossen ist. Mit dem heutigen Tag erleben wir ein versöhnliches Ende dieser Diskussion – der Abstimmung ist eine ausgewogene und transparente Debatte im Landtag vorausgegangen.“

Beide SPD-Politiker betonen: „Wir haben im letzten Jahr bereits erleben können, dass der Reformationstag einen sehr guten Anlass für einen zusätzlichen Feiertag bietet. Dass einzelne Vertreterinnen und Vertreter der Opposition in diesem Zusammenhang nun von einer ‚Spaltung der Gesellschaft‘ sprechen, zeigt, dass die Diskussion an der ein oder anderen Stelle aus dem Ruder gelaufen ist. Die Entscheidung für den Reformationstag bedeutet selbstverständlich nicht, dass es nicht auch andere Tage gegeben



Rüdiger Kauroff ist Landtagsabgeordneter für Garbsen und die Wedemark. Er betreut zusätzlich Isernhagen und Langenhagen. Seit 2017 setzt er sich für Ihre Interessen im Niedersächsischen Landtag ein. **Rüdiger Kauroff** ist Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitales sowie Mitglied im Petitionsausschuss. Darüber hinaus ist er Ständiger Vertreter im Innenausschuss und Sprecher für Feuerwehr- und Kastastrophenschutz seiner Fraktion.

hätte, die sich als Feiertag geeignet hätten. Mit der heutigen demokratischen Abstimmung sollten wir allerdings einen Schlussstrich unter diese Debatte ziehen und uns alle gemeinsam auf den neuen Feiertag im Oktober freuen.“

SPD-Fraktion: Neues KitaG beschlossen – Beitragsfreiheit und Qualitätsoffensive für unsere Kindergärten

Am Mittwoch hat der Niedersächsische Landtag mit den Stimmen von SPD und CDU die Reform des Niedersächsischen Kindertagesstättengesetzes (KitaG) beschlossen.

„Damit ist die Abschaffung der Elternbeiträge an den niedersächsischen Kindergärten zum 1. August dieses Jahres nach monatelangen Verhandlungen endlich auch gesetzlich festgeschrieben“, so der kulturpolitische Sprecher der SPD Landtagsfraktion, Stefan Politze. „Auf diese Weise sorgen wir für eine gewaltige finanzielle Entlastung für junge Familien im Land und setzen bereits zum Sommer 2018 ein zentrales Wahlversprechen um“, betont der SPD-Politiker.

Vorangegangen war dem Beschluss eine Vereinbarung mit den kommunalen Spitzenverbänden, die zukünftig einen fairen Ausgleich für die entfallenden Elternbeiträge erhalten. Neben der Beitragsfreiheit ist die Verlagerung der Sprachförderung von den Grundschulen an die Kindertagesstätten ein zentraler Bestandteil des neuen Gesetzes.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Stefan Politze erklärt dazu: „Mit diesem Schritt sorgen wir dafür, dass die Sprachförderung zukünftig dort stattfindet, wo sie am effektivsten wirken kann – bei den hervorragend ausgebildeten Fachkräften in unseren Kindertagesstätten.“

Uwe Santjer, Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für frühkindliche Bildung, betont die ebenfalls auf den Weg gebrachten Investitionen in die Betreuungsqualität: „Bereits mit dem Nachtragshaushalt für das Jahr 2018 haben wir 60 Millionen Euro für rund 5.000 zusätzliche Krippenplätzen in ganz Niedersachsen



Rüdiger Kauroff ist Landtagsabgeordneter für Garbsen und die Wedemark. Er betreut zusätzlich Isernhagen und Langenhagen. Seit 2017 setzt er sich für Ihre Interessen im Niedersächsischen Landtag ein. **Rüdiger Kauroff** ist Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitales sowie Mitglied im Petitionsausschuss. Darüber hinaus ist er Ständiger Vertreter im Innenausschuss und Sprecher für Feuerwehr- und Kastastrophenschutz seiner Fraktion.

auf den Weg gebracht. Mit dem Entschließungsantrag der Regierungsfractionen von SPD und CDU, der heute in erster Lesung beraten wurde, sorgen wir zudem dafür, dass ein Stufenplan zur Verbesserung des Fachkraft-Kind-Schlüssels in unseren Kindergärten entwickelt wird.“

Für den stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden aus Cuxhaven ist klar: „Die Beitragsfreiheit ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer vollständig kostenfreien Bildung in Niedersachsen. Die SPD-geführte Landesregierung flankiert diesen Meilenstein der niedersächsischen Bildungs- und Familienpolitik gleichzeitig mit Maßnahmen, die die Betreuungsqualität in unseren Kindertagesstätten nachhaltig verbessern. Dazu gehört auch die Gewinnung von zusätzlichen Fachkräften durch eine Erleichterung des Quereinstiegs und die Abschaffung der Ausbildungsgebühren für angehende Erzieherinnen und Erzieher. So sind am Ende alle Gewinner: Kinder, Eltern und die Beschäftigten in unseren Kindergärten und Krippen, die mit ihrem großen Engagement dafür sorgen, dass unsere Kleinsten die bestmögliche Bildung erhalten.“

Eure Ansprechpartner in meinem Wahlkreisbüro



Jan Hartge
Mail: buero@kauroff-spd.de
Tel.: 0511 - 1674 348



Alexander Vogel
Mail: buero@kauroff-spd.de
Tel.: 0511 - 1674 348



Jean Schramke
Mail: buero@kauroff-spd.de
Tel.: 0511 - 1674 348



Rüdiger Kauroff ist Landtagsabgeordneter für Garbsen und die Wedemark. Er betreut zusätzlich Isernhagen und Langenhagen. Seit 2017 setzt er sich für Ihre Interessen im Niedersächsischen Landtag ein. **Rüdiger Kauroff** ist Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitales sowie Mitglied im Petitionsausschuss. Darüber hinaus ist er Ständiger Vertreter im Innenausschuss und Sprecher für Feuerwehr- und Katastrophenschutz seiner Fraktion.